

tapio: Innerhalb von zwei Jahren zum Erfolg

Innerhalb der letzten beiden Jahre hat tapio sich am Markt etabliert. Nach der Vorstellung auf der LIGNA 2017 hat das Team aus Nagold intensiv an der partnerschaftlichen und technischen Weiterentwicklung gearbeitet. Als Ergebnis kann nun gesagt werden, dass sich der Ökosystem-Ansatz etabliert hat und von immer mehr Firmen geteilt wird. Mit heute 36 Partnern ist tapio das einzige und vielfältigste Ökosystem in der Holzbranche. Dabei wird das gesamte Spektrum der Holzbranche abgedeckt. Von kleineren Betrieben, z. B. mit ein paar Maschinen bis hin zu industriellen Großkunden mit mehreren hundert Maschinen. Neben diesem inhaltlichen Erfolg, wurde auch die Internationalisierung gemeistert und tapio ist heute sowohl in Europa als auch Nordamerika im Einsatz. In 2018 wurde tapio auch als eines der 100 innovativsten Firmen / Start-ups Deutschlands ausgezeichnet, neben einem Red Dot Award für das Design.

Die mehr als 20.000 Assets im tapio Ökosystem, bestehende aus Materialien, Werkzeugen bis hin zu Maschinen, machen das heutige Ökosystem bereits 2 Jahre nach dem Start zu einer lebhaften digitalen Abbildung der Holzbranche. Neben den Maschinen ist es ebenso essenziell, dass viele wichtige Komponenten wie Werkzeuge und Materialien über tapio eingebunden werden. Unser tapio Ökosystem beruht aber auf dem Prinzip des „Synergien schaffen“ und dafür sind alle Teilnehmer wichtig, egal ob „online“ oder offline. Zum Beispiel kann man an einen Topfen Leim nur schwer eine Connector-Box kleben. Die Realität eines z. B. Schreiners in der Holzbranche ist sehr bunt, so dass geschlossene-Lösungen von einzelnen Herstellern für ihn nur wenig Mehrwert liefern können. Nur mit dem Ansatz von tapio können Kunden alle Komponenten digital einbinden und nahtlos verwenden.

Auf der LIGNA 2019 stellt tapio folgende Neuheiten vor:

- **twinio:** Eine App zur Vereinfachung der Werkzeug- und Materialverwaltung, dank der Unterstützung von 6 Partnern sind hier auch viele Werkzeuge und Materialien direkt digital zur LIGNA verfügbar. Mit einem einfachen Scan des Materials oder Werkzeug kann dieses erkannt und verwaltet werden. Zudem können eigene Werkzeuge und Materialien angelegt werden. Ebenso ist das Ändern definierter Parameter wie z. B. Werkzeuglaufradius kein Problem.
- **DashBoard:** Mit diesem Produkt werden viele Informationen von Maschinen verschiedener Hersteller in einer Anwendung zusammen dargestellt. So werden Maschinenzustände, Meldungen oder auch Serviceinformation historisch in einer Übersicht dargestellt. Mit der optimalen Kombination aus MachineBoard, ServiceBoard und DashBoard behalten MaschinenbedienerIn und Fertigungssteuerung einfach den Überblick.
- **Industrial Tube:** Wissensmanagement neugedacht. Mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz können Kunden künftig einfach sicherstellen, dass ihr Wissen nicht mehr verloren geht. Videos zu relevantem Wissen beim Kunden können einfach aufgenommen werden. Die tapio Applikation sorgt mittels künstlicher Intelligenz dafür, dass die Videos z. B. automatisch übersetzt werden oder auf einfache Weise wiedergefunden werden können. Mit nur einer App weiß jeder Mitarbeiter künftig was wie zu tun ist.

Die bestehenden Anwendungen wurden deutlich erweitert:

- **MachineBoard**: Die erste App von tapio zeigt auf der LIGNA mittlerweile 14 integrierte Partner, so dass wirklich die bunte Realität eines Kunden abgebildet werden kann. Neue Funktion ist, dass Kunden Ihre Fertigung nun sogar selbst gruppieren können. Damit ist es einfach möglich Produktionshallen, Anlagen oder Fertigungsbereiche zusammenzufassen und das nach eigenem Belieben.
- **ServiceBoard**: Schnelle Unterstützung vom Hersteller zu bekommen ist für eine effiziente Produktion entscheidend. Zur LIGNA haben sich hier 6 Partner integriert. Das heißt für die Kunden, dass Sie für den Service eine App brauchen. Mit etablierten Funktionen wie Videodiagnose oder Servicetickets wird dem Kunden so in deutlich kürzerer Zeit durch den Hersteller geholfen.

>

Dazu werden von Partnern neue eigene Anwendungen präsentiert, die auf tapio basieren und so das Ökosystem weiter mit Leben füllen. Beispiel dafür sind neue Lösungen vom Partner HOMAG, die auf der LIGNA präsentiert wurden. Grundlage dafür ist, dass durch die klaren Regeln und technischen Standards von tapio der Austausch mehrerer Partner reibungslos erfolgen kann. Nutzt zum Beispiel ein Kunde den HOMAG toolManager und legt ein Werkzeug auf einen bestimmten Lagerort, steht diese Information dem Kunden auch wieder in anderen tapio basierten Anwendungen zur Verfügung. Es entsteht also eine grenzenlose Zusammenarbeit. Die digitale Welt eines Kunden arbeitet dadurch genauso Hand in Hand wie die physische reale Welt – das ist tapio.

-

tapio Business-Partner

AKE, Adler, Anthon, Benz Werkzeugsysteme, Barberan, Baumer, Becker, Blum, Deutsche Leasing, Dürr, Empolis, Festo, Gold Werkzeuge, HOMAG, Hesse Lignal, Hettich, Höcker Polytechnik, Schmalz, Jowat, Heesemann, Kleiberit, Leuco, Lamello, Mutz Maschinenbau, Makor, Rehau, Riepe, Schuler Consulting, Surteco, Schiele, Schneider Electric, Venjakob, Werkbliq, Weber

Presse-Newsletter

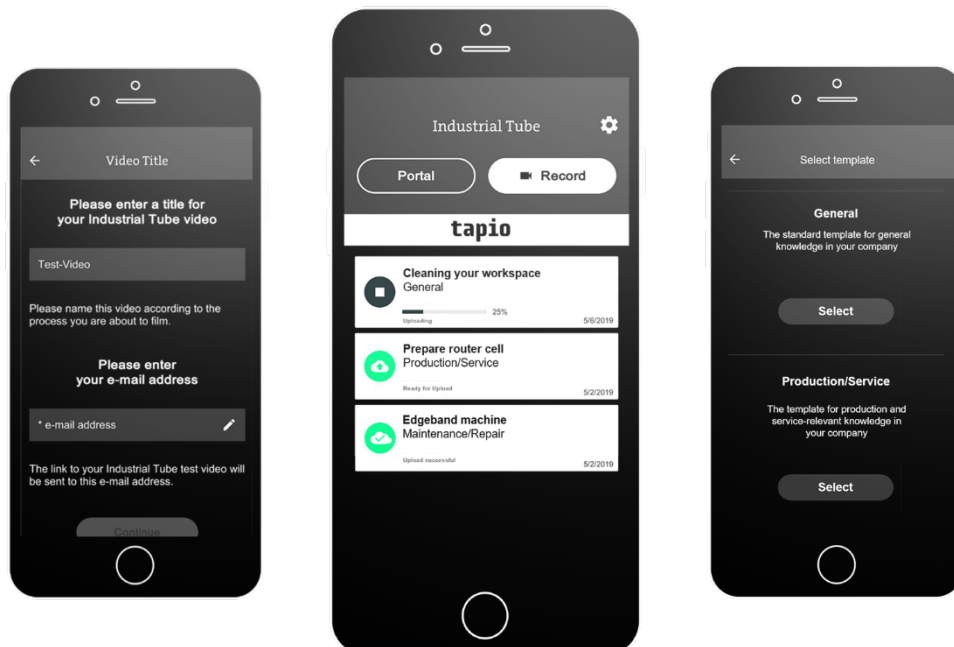
Registrieren Sie sich auch für den tapio Presse-Newsletter und bleiben immer auf dem Laufenden:

<http://eepurl.com/gjFRmT>

Details twinio



Details Industrial Tube



Details DashBoard

